

Drohnenbatterie 13



Batteriechronik



Beschreibung des Wappens der
Drohnenbatterie 13



1. Schild

Die äußere Wappenform (Schild) entspricht der Darstellung des Wappens des ehemaligen ArtRgt 2

2. Symbole

- Die Sterne in den beiden oberen Flanken des Schildhauptes entstammen dem Thüringer Landeswappen
- Die Blaue, nach oben geschwungene Sparte in gekehrter Schwingenform steht für "Fliegen" allgemein (V). Da der Flughörper Drohne jedoch am Fallschirm in Rückenlage landet, ist auch die Schwinge im Schild gekehrt.
- Der schwarze Adler mit roter Kugel (Artillerie) in der Herz- und unteren Pfahlsstelle ist dem Wappen des bis 30.09.1993 bestehenden BeobBtl 23 entnommen. Er symbolisiert die "Augen der Luftaufklärung im Herz", die durch ihre aufgeklärten Ziele das Feuer der schießenden Artillerie in Ziel lenken.

3. Farben

- Rot - Weiß (Silber) im Schildhaupt stehen für das Land Thüringen.
- Blau ist die Grundfarbe des Hessischen Landeswappens (rot/weißer Löwe auf blauem Grund). Damit soll auf die Herkunft der Batterie hingewiesen werden.
- Gelb (Gold) ist als Teil der Stadtfarben Stadtallendorfs zu sehen (Gold/blau).
- Schwarz als ergänzende Farbe zu den Bundesfarben (Schwarz, Rot, Gold).

Somit ergeben sich folgende Farbverteilungen:

Rot - Weiß (Silber) = Thüringen

Schwarz (Adler), Rot (Kugel), Gold (Grundfarbe) =

Farben der Bundesrepublik Deutschland

Den heraldischen Gepflogenheiten, die Edelmetalle Gold oder Silber mindestens einmal vorkommen zu lassen wurde ebenfalls entsprochen.

4. Zahlensymbolik

In den beiden oberen Flanken stehen 2 Sterne. Sie weisen auf unsere Herkunft aus der 2. Div und dem ArtRgt 2 hin.

Das Schild trägt: 5 Farben, 5 Symbole in 3 Feldern, womit sich auch die Zahl 13 ergibt, die Nr. unserer (künftigen) Division.





Geburtsstunde der DroBttr 13

Am 30.09.1993 wurde die 4. / BeobBtl 23 von Oberstleutnant Schmidt, dem letzten Kommandeur des Beobachtungsataillons 23, an das Artillerieregiment 70 in Mühlhausen übergeben. Mit der Neuunterstellung wurde die Batterie zugleich umbenannt in Drohnenbatterie 13.

Bereits um 04.30 Uhr wurde die Fahrt von Stadtallendorf nach Mühlhausen angetreten. Gegen 09.30 Uhr marschierte dann die Batterie unter Führung von Hptm Roßmann auf dem Ex-Platz ein.

Im Rahmen des RgtAppells fand weiterhin ein Kommandowechsel über die Stabsbatterie, des Beobachtungsartilleriebataillons 701 und nicht zuletzt wurde das Kommando über das Artillerieregiment von Oberst Munderloh an Oberstleutnant Beckmann übergeben.

Nach diesem, gemessen an den vielen verschiedenen Anlässen wohl einmaligen Regimentsappell, wurde zum Empfang geladen.
